

## DAS PRI-MED-STIPENDIUM VIEL MEHR ALS NUR GELD

Beim Stichwort Stipendium denkt jeder an finanzielle Förderung. Dabei bieten Stipendienprogramme für Studenten und Doktoranden viel mehr: Stipendiaten sind durch zusätzliche Bildungschancen und ein enges Netzwerk im Vorteil.

1. Finanzielle Unterstützung
2. Individuelle Betreuung durch einen Mentor
3. Hausinterne Fortbildungen
4. Arbeitsplatz in der Region

## ANSPRECHPARTNER

### Dr. med. Henning Meinhold

Beauftragter für ärztliche Ausbildung | Chefarzt der Klinik für Kardiologie

Telefon: 03876 30-3561  
h.meinhold@krankenhaus-prignitz.de

### Katja Stapelmann

Kommissarische Personalleiterin

Telefon: 03876 30-3746  
k.stapelmann@krankenhaus-prignitz.de

## ERFORDERLICHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse, eine beglaubigte Kopie über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung



*Ich bleibe hier...*

## KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ GEMEINNÜTZIGE GMBH

Dobberziner Straße 112  
19348 Perleberg

Telefon: 03876 30-30  
Telefax: 03876 30-3313

[www.krankenhaus-prignitz.de](http://www.krankenhaus-prignitz.de)



JETZT FAN WERDEN!

[www.facebook.com/krankenhaus.prignitz](http://www.facebook.com/krankenhaus.prignitz)



**DAS PRI-MED-STIPENDIUM**  
DAS PRIGNITZER-MEDIZIN-STIPENDIUM

# ALLGEMEINES

Medizinstudentinnen/Medizinstudenten wird auf Antrag und unter Beachtung der Kapazitäten (3 Studenten pro Studienjahr) ein Stipendium gewährt. Die Dauer des Stipendiums beträgt max. 4 Jahre (ab dem 5. Semester bis einschließlich dem praktischem Jahr).

Die Höhe des Stipendiums staffelt sich entsprechend der Bindungsdauer, die der/die Student/in als Arzt/Ärztin in Weiterbildung mit dem Kreiskrankenhaus vereinbart. Sie ist abhängig von der durch die Landesärztekammer Brandenburg je Fachabteilung im Kreiskrankenhaus erteilten Weiterbildungsbefugnis.

Jedem Stipendiaten wird für die Zeit des Stipendiums ein ärztlicher Mitarbeiter als Ansprechpartner (Mentor) zugewiesen. Darüber hinaus erhält der Stipendiat die Möglichkeit, an ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH teilzunehmen.

Um den Praxisbezug während des Studiums zu intensivieren, wird dem Stipendiaten die Möglichkeit gegeben, zusätzlich während seiner Freizeit bei Patientenvisiten und Röntgenbesprechungen hospitieren zu können. Vorherige Absprachen sind mit dem Mentor zu treffen.

# VERTRAGSGESTALTUNG

- Vertrag in Schriftform (vertragsrechtliche, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Prüfung muss erfolgen, auch durch den Stipendiaten selbst, da persönliche Verhältnisse zu beachten sind – Freibeträge BaföG)
- das Stipendium begründet kein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis
- Rückzahlungsverpflichtung bei Nichtantritt bzw. Abbruch je Beschäftigungsmonat, in dem der Stipendiat nicht bei der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH angestellt war, bei:
  - 1 – Jahresverpflichtung 1/12
  - 2 – Jahresverpflichtung 1/24
  - 3 – Jahresverpflichtung 1/36

	1-JAHRESVERPFLICHTUNG	2-JAHRESVERPFLICHTUNG	3-JAHRESVERPFLICHTUNG
5. und 6. Semester			300 EUR/Monat
7. und 8. Semester		300 EUR/Monat	400 EUR/Monat
9. und 10. Semester	300 EUR/Monat	400 EUR/Monat	500 EUR/Monat
11. und 12. Semester (praktisches Jahr)	300 EUR*/Monat	400 EUR*/Monat	500 EUR*/Monat

\*Eventuelle Leistungen, die im Zusammenhang mit der Ableistung des Praktischen Jahres bezogen werden, werden auf das Stipendium nicht angerechnet.

# VORAUSSETZUNGEN

- ein bestandenes Physikikum mit guten Ergebnissen innerhalb der Regelstudienzeit (i. d. R. nach dem 4. Semester)
- eine erfolgreiche Famulatur in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützigen GmbH von mindestens einem Monat bzw. die verbindliche Bereitschaft diese im Haus zu absolvieren
- idealerweise eine persönliche Bindung zur Region (Kriterien können sein: Absolvierung der Schulausbildung oder Teile dieser in der Prignitz; Wohnsitz/Zweitwohnsitz in der Prignitz, angrenzenden Landkreisen, Eltern oder Lebenspartner mit Wohnsitz in der Prignitz bzw. in den angrenzenden Landkreisen; etc.)
- Bereitschaft, innerhalb von 2 Jahren nach Erlangung der Approbation, eine mind. einbis max. dreijährige ärztliche Tätigkeit in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH aufzunehmen
- Nachweis von guten bzw. sehr guten Studienleistungen, die in der Regelstudienzeit erbracht werden